

**POSTULAT** von Vreni Püntener-Bugmann (Grüne, Wallisellen) und Mitunterzeichnende

betreffend Energie 2000 und Verpflichtung zur Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstosses im Bereich der Treibstoffe

---

Der Regierungsrat wird gebeten, die notwendigen Massnahmen zur Reduktion des Treibstoffverbrauchs zu ergreifen, damit im Kanton Zürich für diesen Bereich die Vorgaben von Energie 2000 und zur Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstosses eingehalten werden können.

Vreni Püntener-Bugmann

G. Petri	Dr. J. Gunsch	Th. Büchi
V. Wiesner	H. Müller	Dr. M. Büsser-Beer
D. Schloeth	D. Vischer	Dr. H. Sigg
K. Günthardt	Dr. H. Fischer	R. Genner
M. Ott	R. Huonker	F. Müller
I. Meier	M. Bäumle	E. Holm
M. Eisenlohr		

Begründung:

Das Programm Energie 2000 des Bundes verlangt, dass der Verbrauch fossiler Energie bis ins Jahr 2000 auf das Niveau von 1990 reduziert wird. Ebenso hat sich die Schweiz international verpflichtet, bis zum Jahr 2000 den CO<sub>2</sub>-Ausstoss auf das Niveau von 1990 zu senken.

Mit der Änderung des kantonalen Energiegesetzes ist der Weg aufgezeigt, wie im Bereich der Brennstoffe den Zielen von Energie 2000 und der Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstosses näher gekommen werden kann.

Für die Treibstoffe zeigt der Bericht "Beitrag des Kantons Zürich zum Programm Energie 2000 des Bundes", welche Entwicklung bis ins Jahr 2000 zu erwarten ist. Der Treibstoffverbrauch wird gemäss Prognosen um 20% zunehmen. Es werden darum Massnahmen vorgeschlagen, wie der Treibstoffverbrauch reduziert werden könnte. Doch wird deren Realisierung als unwahrscheinlich taxiert. Die Schonung ausgerechnet jenes Bereiches, welcher in der Vergangenheit die grössten Wachstumsraten aufwies und ohne Gegensteuer auch in der Zukunft weiter wachsen wird, ist nicht zu akzeptieren.